

	<p>Objekt: Die Deutsche Rundschau Band 1 - 160</p> <p>Museum: Museumslandschaft Amt Rodenberg e.V. Amtsstraße 5 31552 Rodenberg 05723 913620 info@museumslandschaft- rodenberg.de</p> <p>Sammlung: Julius (Levy) Rodenberg</p> <p>Inventarnummer: 201900447</p>
--	---

## Beschreibung

Die Deutsche Rundschau ist eine literarische und wissenschaftliche Zeitschrift, die 1874 von Julius Rodenberg (1831–1914) gegründet wurde und im Gebrüder Paetel Verlag erschienen ist.

Die Sammlung umfasst die Vierteljahresbände 1 bis 160, die unter dem Herausgeber Julius Rodenberg in der Zeit von 1874 bis 1914 erschienen sind. Fünf nicht im Original erhältlichen Bände (147, 149, 150, 151 und Band 152) sind durch Faksimiles der Originale ergänzt wurden. Die Deutsche Rundschau hat die deutsche Politik sowie Literatur und Kultur zeitweilig maßgeblich beeinflusst und galt als eine der „bestgelungenen Journalgründungen“ in Deutschland. So veröffentlichten Theodor Fontane seine Effi Briest, Theodor Storm seinen Schimmelreiter sowie Zeitgenossen wie Paul Heyse, Gottfried Keller, Conrad Ferdinand Meyer oder Ernst Robert Curtius ihre Werke in dieser Zeitschrift.

Die Deutsche Rundschau erschien mit einer Unterbrechung zur Zt. des Nationalsozialismus bis 1964.

Das Objekt wird ständig ausgestellt. Es handelt sich um die einzige, inhaltlich vollständige Sammlung der unter dem Herausgeber J. Rodenberg herausgegebenen 160 Bände der Deutschen Rudnschau, die öffentlich ausgestellt ist.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton  
Maße: A5

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 1874-1915

	wer	Gebrüder Paetel Verlag
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rodenberg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Julius Rodenberg (1831-1914)
	wo	

## Schlagworte

- "Deutsche Rundschau" (Zeitschrift)
- Deutschsprachige Literatur
- Gründerzeit
- Politik
- Wissenschaft